



Dagmar Weidauer

Ungleichheit geht uns alle an, egal in welcher Form sie zum Tragen kommt und wen sie betrifft. Diskriminierung auf Grund von Geschlecht- oder Geschlechtsidentität ist weder „Frauensache“ noch haben wir es mit zu vernachlässigenden Randproblemen zugunsten „wichtigerer“ Politikfelder zu tun. Die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern ist eine wesentliche Ursache für soziale Ungerechtigkeit und sie begegnet uns in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Frauen werden in unserer Gesellschaft nach wie vor gegenüber Männern benachteiligt. Die Nach- und Auswirkungen einer patriarchalen Gesellschaft zeigen sich nicht nur in den bekannten messbaren „Hardfacts“ wie großen Lohnunterschieden oder enormer Unterrepräsentanz in Leitungsfunktionen, sondern gerade auch im kulturellen Umgang miteinander und in Bezug auf die gesellschaftliche Verteilung von Zeit.

Für uns als LINKE ist es selbstverständlich, dafür zu kämpfen, dass allen die gleichen Rechte und Möglichkeiten eingeräumt werden. Dort, wo Ungleichheit herrscht, setzen wir uns für die Beseitigung der Ungerechtigkeiten ein. Unser Ziel ist eine sozial gerechte und gewaltfreie Gesellschaft, in der sich alle Menschen selbstbestimmt verwirklichen können.

Deswegen möchte ich mich weiter für die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter

einsetzen. Ich möchte den Menschen vermitteln, dass wir als LINKE Ideen und Visionen haben, die das Leben in Sachsen besser, lebenswerter und gerechter machen.

Ich möchte begonnene Projekte fortsetzen und weiterführen, wie zum Beispiel die Arbeit in der AG Mitgliederleben und Struktur im Landesvorstand. Denn nach der Wahl ist vor der Wahl. Wie schaffen wir es zum Beispiel bis 2019 wieder Ansprechpartnerin in der Fläche zu werden. Wie nutzen wir die Zeiten zwischen den Wahlen.

An diesen Aufgaben möchte ich die nächsten Jahre mitarbeiten. Deshalb kandidiere ich erneut für den Landesvorstand und bitte um eure Stimme.

Biografisches:

- Jahrgang 1962
- Ingenieurin für Feinwerktechnik
- 2015 Verkäuferin im Innen- und Außendienst im Großhandel für Kfz- und Industrieteile
- 2012 – 2013 Bundesfreiwilligendienst im Frauenzentrum Lila Villa in Chemnitz
- 2010 – 2011 Projektleiterin im Regionalen Kooperationsnetzwerk Berufsorientierung der Region Aue/ Schwarzenberg
- 2009 – 2010 Vertriebsassistentin
- 1997 – 2008 nebenberuflich Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, selbständige Versicherungsmaklerin
- 1996 – 1997 technische Sachbearbeiterin im Radwanderwegebau
- 1984 – 1992 Fertigungsingenieurin und Mitarbeiterin der Fertigungsleitung

Mitgliedschaften:

- Mitglied der LAG Lisa, AG Lisa.Chemnitz
- Mitglied der LAG Queer
- Landesfrauenrat Sachsen e.V.
- Netzwerk Chemnitzer Fraueninitiativen
- Mitglied Kommunalpolitisches Forum Sachsen e.V.

Funktionen:

- seit 2015 Stellv. Stadtvorsitzende in Chemnitz
- seit 2014 Stadträtin in Chemnitz
- seit 2002 Mitglied des Stadtvorstandes der PDS Chemnitz, DIE LINKE.Chemnitz
- seit 2013 Mitglied des Landesvorstandes
- seit 2016 Landeslisa Sprecherin
- 2011 – 2015 Bundeslisa Sprecherin